

KATJA PRATSCHKE / GUSZTAV HAMOS

Als Medienkünstler*innen und künstlerisch Forschende arbeiten Gusztáv Hámos und Katja Pratschke seit 20 Jahren gemeinsam an Theorie und Praxis der intermedialen Künste. Ihr künstlerisches Werk besteht sowohl aus Arbeiten mit Film, Fotografie, interaktiven wie site-specific Installationen, begehbaren 360°-Kinoräumen, als auch aus der Kuration von Ausstellungen, Symposien, Filmreihen, oder der Durchführung von Workshops und die Herausgabe von Publikationen.

Projekte zum Schwerpunkt:

- die Entwicklung künstlerischer Methoden und ästhetischer Strategien retro- und prospektiver Erinnerungskultur im Kontext künstlerischer Forschung; Projekte: Übergänge: Schwelle zur Hölle (site-specific Installation, 2019-2021) gezeigt im Rahmen des 76. Jahrestages der Befreiung der Häftlinge des KZ Sachsenhausen vor Ort im Turm A, sowie die in Co-Creation realisierte Arbeit On my Doorstep (2019-2021) im Rahmen von Art Works! Europäische Kultur des Widerstands und der Befreiung
- die Erprobung neuer Erzählformen zur NS-Zeit und dem Kalten Krieg; Projekte Fiasko-Fragmente nach dem gleichnamigen Roman von Imre Kertész (Splitscreen-Fotofilm und Publikation, 2009-2010) und Deutsche Einheit am Balaton (kinematografische Installation, CHB, 2009-2010)
- die Erforschung narrativer Möglichkeiten interaktiver digitaler Technologien; Projekte: Entwicklung von immersiven 360° Konzepten, gemeinsam mit Master und phd Studierenden, im Rahmen von Globe Playhouse – Expanded Animation Worlds, 2020, Masterclass Artistic Research, Filmuniversität Babelsberg, und Berlin Viewfinder (1996, Begehbare Kinoraum stereoskopische Holographie und Quicktime VR)
- das Prozessieren von Archiven und die Erforschung vom Stillbild im Kinematografischen Kontext. Dazu organisierten sie mit dem von ihnen gegründeten Verein der Concrete Narrative Society e.V. Tagungen, Seminare und Filmreihen: u.a. Sampling the Archives am Open Society Archiv der Central European University

Gusztáv Hámos und Katja Pratschkes Arbeiten werden international ausgestellt (aktuell: Ludwig Museum Budapest: Time Machine), befinden sich in wichtigen Sammlungen (Museum of Modern Art New York, Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe, Kunstsammlung NRW, u.a.). Für ihr Werk erhielten sie zahlreiche Auszeichnungen. Sie unterrichten an Universitäten und Hochschulen, wie der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, der RWTH Aachen, der Kunsthochschule Weissensee, Die Angewandte Wien, Udk Berlin, u.a.

www.hamos.info

www.potentialspace.de